



DAUERHAFT  
FLAMMHEMMEND  
ACHHALTIG  
INNOVATIV  
SICHER  
FEUERFEST

# QUARTALSBERICHT 3/2012

UNSER KNOW-HOW FÜR IHRE SICHERHEIT

**Nabaltec**

# KENNZAHLEN NABALTEC-KONZERN

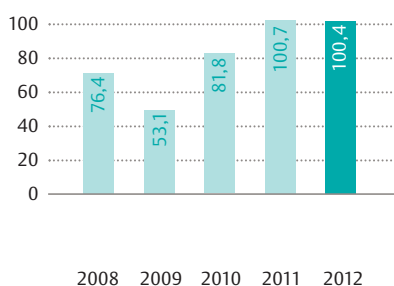
ZUM 30. SEPTEMBER 2012

(in Mio. Euro)	30.09.2012 (IFRS)	30.09.2011 (IFRS)	Veränderung
<b>Umsatzentwicklung</b>			
Umsatz gesamt	100,4	100,7	-0,3%
davon			
Funktionale Füllstoffe	69,8	66,7	4,6%
Technische Keramik	30,6	34,0	-10,0%
Auslandsanteil (%)	68,7	68,5	
Mitarbeiter* (Personen)	416	404	3,0%
<b>Ertragsentwicklung</b>			
EBITDA	15,4	17,0	-9,4%
EBIT	8,9	11,0	-19,1%
Jahresergebnis**	2,6	3,7	-29,7%
Ergebnis je Aktie (EUR)**	0,33	0,46	-28,3%
<b>Finanzlage</b>			
Operativer Cashflow	19,9	13,1	51,9%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-8,9	-10,6	-16,0%
<b>Vermögens- und Kapitalstruktur</b>			
	30.09.2012	31.12.2011	
Bilanzsumme	167,4	165,4	1,2%
Eigenkapital	50,4	46,9	7,5%
Langfristige Vermögenswerte	117,6	117,5	0,1%
Kurzfristige Vermögenswerte	49,8	47,9	4,0%

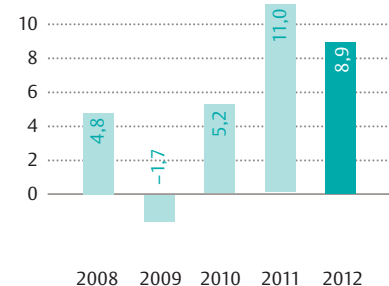
\* zum Stichtag 30.09., inkl. Auszubildende

\*\* nach Anteilen nicht kontrollierender Gesellschafter

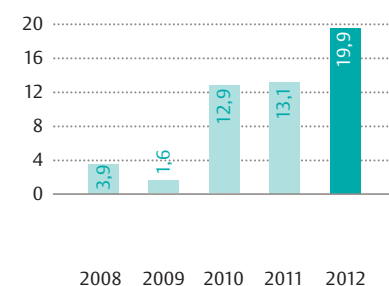
UMSATZ PER 30.09. (in Mio. Euro)



EBIT PER 30.09. (in Mio. Euro)



OPERATIVER CASHFLOW PER 30.09. (in Mio. Euro)



# INTERNATIONAL NACHHALTIGES WACHSTUM HOCHWERTIGE SPEZIALPRODUKTE AUF DER BASIS VON ALUMINIUMHYDROXID UND ALUMINIUMOXID

NABALTEC GEHÖRT ZU DEN INTERNATIONAL FÜHRENDEN HERSTELLERN FÜR FUNKTIONALE FÜLLSTOFFE, KERAMISCHE ROHSTOFFE UND KERAMISCHE MASSES. ALS WELTWEIT EINZIGER ANBIETER VON FEINSTGEFÄLTEM ALUMINIUMHYDROXID VERFÜGEN WIR ÜBER PRODUKTIONSSTANDORTE IN DEN BEIDEN WICHTIGSTEN NACHFRAGEMÄRKTEN EUROPA UND USA (SCHWANDORF UND KELHEIM, DEUTSCHLAND, UND CORPUS CHRISTI, USA).

NABALTEC BEDIENT HOCHSPEZIALISIERTE MÄRKTE WELTWEIT, UND DER EXPORTANTEIL LIEGT BEI KNAPP 70 %. WIR ARBEITEN INTERNATIONAL MIT RUND 70 VERTRETUNGEN ZUSAMMEN UND LIEFERN UNSERE PRODUKTE IN ETWA 60 LÄNDER DER ERDE.

## NABALTEC WELTWEIT



MIT STANDORTEN IN DEUTSCHLAND UND  
IN DEN USA SOWIE EINEM NETZ AN INTERNATIONALEN VERTRETUNGEN  
IST NABALTEC WELTWEIT PRÄSENT

□ Standorte    ■ Vertretungen

# UNTERNEHMENSBEREICHE

DIE ORGANISATION IN ZWEI SELBSTSTÄNDIGE UNTERNEHMENSBEREICHE IST DIE BASIS, UM DEN INDIVIDUELLEN ANFORDERUNGEN UNSERER KUNDEN GERECHT ZU WERDEN. IN BEIDEN BEREICHEN GEHÖREN WIR ZU DEN FÜHRENDEN ANBIETERN WELTWEIT. KNOW-HOW, ERFAHRUNG UND DIE UMSETZUNG KOMPLEXER PROZESSE, DAS SIND DIE GRUNDLAGEN FÜR UNSERE PRODUKTE, DIE AUF GANZ SPEZIFISCHE ANFORDERUNGEN HIN ENTWICKELT UND HERGESTELLT WERDEN.

## FUNKTIONALE FÜLLSTOFFE

Flammschutzmittel  
Additive

**Nabaltec**

## TECHNISCHE KERAMIK

Keramische Rohstoffe  
Keramische Massen

# ANWENDUNGEN

DAS ANWENDUNGSSPEKTRUM FÜR NABALTEC-PRODUKTE IST EXTREM BREIT GEFÄCHERT. SIE KOMMEN IMMER DANN BEVORZUGT ZUM EINSATZ, WENN EIN HÖCHSTMASS AN QUALITÄT, SICHERHEIT, UMWELTFREUNDLICHKEIT UND LANGLEBIGKEIT GEFORDERT IST.

## 1. FLAMMSCHUTZ/FLAMMHEMMENDE FÜLLSTOFFE

- umweltfreundliches Aluminiumhydroxid als halogenfreies Flammschutzmittel
- rauchgasmindernd, nicht toxisch, effiziente Flammhemmung
- Anwendung z. B. bei Verkabelungen in Tunneln oder Flughäfen
- umweltfreundliches Aluminiummonohydrat (Böhmit) mit hoher Thermostabilität, z. B. für flammgeschützte, schwermetallfreie Leiterplatten
- ACTILOX® CAHC als synergistisches Flammschutzmittel, z. B. in Kombination mit Zinkborat

## 2. ADDITIVE

- Rohstoffe für umweltfreundliche Polymerstabilisatoren, z. B. als Co-Stabilisator in PVC-Produkten (vor allem in Fensterprofilen)
- Verarbeitungshilfsmittel (Prozessadditive) für energieeffiziente Compoundierverfahren, z. B. bei der Extrusion mineralisch gefüllter Kabelcompounds

## 3. UMWELTECHNIK

- Aluminiumhydroxid als Rohstoff für effiziente Rauchgasreinigung in Kraftwerken
- Böhmit als Rohstoff für alternative Energiespeicher, z. B. Lithium-Ionen-Akkus
- Böhmit als funktionaler Rohstoff in Katalysatoren, z. B. als selektives Adsorbens für Schwermetalle

## 4. KERAMISCHE ROHSTOFFE

- Aluminiumoxid und Sintermullit
- hoher Schmelzpunkt, elektrische Isolationsfähigkeit, sehr hohe Festigkeit sowie Temperaturwechselbeständigkeit
- Anwendung z. B. Feuerfestindustrie, Automotivebereich, Poliermittelindustrie, Glas- und Keramikherstellung

## 5. KERAMISCHE MASSEN

- hochspezialisierte, verarbeitungsfertig formulierte und aufbereitete Vormischungen zur Herstellung technischer Keramik
- Verschleißfestigkeit, Korrosionsbeständigkeit, elektrische Isolationseigenschaften, hohe Oberflächengüte
- Anwendung z. B. im Verschleiß-, Personen- und Fahrzeugschutz sowie in der Ingenieurkeramik

# INHALTSVERZEICHNIS



**05** FÜR UNSERE AKTIONÄRE



**09** KONZERN-  
ZWISCHENLAGEBERICHT



**12** KONZERN-  
ZWISCHENABSCHLUSS

## FÜR UNSERE AKTIONÄRE

- 05 Vorwort des Vorstands
- 07 Nabaltec-Wertpapiere

## KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

- 09 Geschäftsverlauf
- 11 Mitarbeiter
- 11 Nachtragsbericht
- 11 Bericht über Chancen und Risiken
- 11 Ausblick

## KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

- 13 Gesamtergebnisrechnung
- 15 Bilanz
- 17 Kapitalflussrechnung
- 19 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 21 Segmentberichterstattung
- 22 Verkürzter Konzernanhang

## FINANZKALENDER 2013, KONTAKT UND IMPRESSUM

- 25 Finanzkalender 2013
- 25 Kontakt und Impressum

## VORWORT DES VORSTANDS



*Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Aktionäre und Geschäftspartner,*

Nabaltec erzielte im dritten Quartal 2012 mit einem Umsatz von 32,1 Mio. Euro ein Plus von 4,9% gegenüber dem dritten Quartal 2011. Addiert über neun Monate konnten wir damit den Umsatz der Vorjahresperiode nahezu wiederholen. Diese Entwicklung entsprach jedoch nicht unseren Erwartungen. So hatten wir für das zweite Halbjahr 2012 einen durchaus noch dynamischeren Verlauf gesehen – sowohl im gesamten Markt als auch für Nabaltec. Des Weiteren hat der Ertrag mit dem Umsatzwachstum nicht Schritt halten können.

Wir lagen zwar mit unserer Einschätzung richtig, als wir für das zweite Halbjahr 2012 einen stärkeren Markt erwartet haben als noch 2011, allerdings wirkt sich die aktuelle konjunkturelle Situation insgesamt dämpfend auf die intakten Markttreiber aus. Im Unternehmensbereich „Funktionale Füllstoffe“ ist dies mit einem sehr erfreulichen Plus von 18,8% im Berichtsquartal kaum spürbar, aber im Bereich „Technische Keramik“ musste ein Umsatzrückgang von 18,3% gegenüber dem Vorjahreszeitraum verbucht werden. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf die europäische Stahlindustrie zurückzuführen, die sich derzeit in einer schwierigen Lage befindet und sehr vorsichtig in die Zukunft blickt.

Der Umsatzverlauf der letzten neun Monate bestätigt unsere aktuelle Markteinschätzung: Zurückhaltung herrscht bei eher volumengetriebenen Segmenten im Bereich „Technische Keramik“, während teilweise höherwertige Produktbereiche einen stabilen und zufriedenstellenden Absatzverlauf zeigen.

Verbunden mit dem schwierigen konjunkturellen Umfeld, in dem viele Experten erst wieder 2013 mit einer zunehmenden Dynamik für die weltweite Konjunktur rechnen, und einem traditionell schwächeren Monat Dezember gehen wir für das Jahr 2012 nur noch von einem leichten Umsatzwachstum aus.

Das operative Ergebnis konnte im dritten Quartal mit einem EBIT von 2,1 Mio. Euro nicht an das Vorjahresquartal anschließen. Hier musste ein Rückgang von 19,2% verzeichnet werden. Ertragsseitig rechnet Nabaltec im vierten Quartal 2012 mit einer sich weiter abflachenden Entwicklung, so dass auf Gesamtjahressicht eine EBIT-Marge in einer Bandbreite zwischen 7% und dem Wert des Vorjahres erwartet wird. In Anbetracht des gesamtwirtschaftlichen Umfelds ist es geradezu unverzichtbar, mit einer gewissen Vorsicht in den nächsten Monaten zu navigieren. Für die langfristigen Perspektiven bleiben wir positiv gestimmt – sowohl für unsere Märkte insgesamt als auch für die Entwicklung der Nabaltec im Speziellen.

Ihre



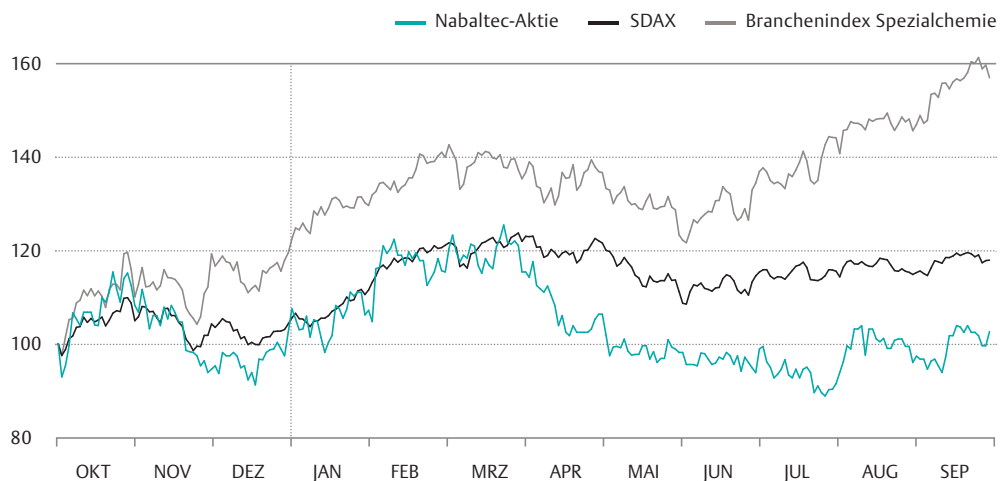
JOHANNES HECKMANN  
Vorstand



GERHARD WITZANY  
Vorstand

# NABALTEC-WERTPAPIERE

KURSVERLAUF DER NABALTEC-AKTIE (XETRA, indiziert)



KENNZAHLEN DER NABALTEC-AKTIE (XETRA)

	9 Monate 2012	Gesamtjahr 2011
Anzahl Aktien	8.000.000	8.000.000
Marktkapitalisierung (Stichtag, in Mio. EUR)	56,88	56,80
Durchschnittskurs (in EUR)	7,22	8,58
Höchstkurs (in EUR)	8,70	13,00
Tiefstkurs (in EUR)	6,15	6,32
Schlusskurs (Stichtag, in EUR)	7,11	7,10
Durchschnittlicher Tagesumsatz (in Stück)	6.478	11.462
Ergebnis je Aktie* (in EUR)	0,33	0,45

\* nach Anteilen nicht kontrollierender Gesellschafter

*Auch im dritten  
Quartal 2012  
Verunsicherung bei  
den Anlegern spürbar*

Die Nabaltec-Aktie notierte am Ende des Berichtsquartals bei einem Kurs von 7,11 Euro bzw. 8,2% über dem Schlusskurs des Vorquartals von 6,57 Euro und geringfügig über dem Jahreschlusskurs 2011. Die Verunsicherung der Anleger im zweiten Quartal setzte sich zunächst auch im Berichtsquartal fort. Die Nabaltec-Aktie sank Ende Juli auf ihren Tiefstkurs von 6,15 Euro. Mit der Veröffentlichung des vorläufigen Halbjahresergebnisses erholte sich der Kurs merklich. Die relevanten Vergleichsindizes SDAX und der Branchenindex Spezialchemie gewannen im dritten Quartal ebenfalls hinzu und schlossen das Berichtsquartal mit einem Plus von 4,2% und 18,2% über dem Vorquartal ab. Seit Jahresbeginn konnten sie sogar um 13,2% (SDAX) bzw. 31,6% (Branchenindex Spezialchemie) zulegen. Das tagesdurchschnittliche Handelsvolumen der Nabaltec-Aktie auf XETRA lag von Januar bis September 2012 bei 6.478 Stück.



Das Ergebnis je Aktie nach Anteilen nicht kontrollierender Gesellschafter belief sich zum 30. September 2012 auf 0,33 Euro. Zum Vergleich: Nach neun Monaten 2011 lag das EPS bei 0,46 Euro.

Die Empfehlungen der Analysten zur Nabaltec-Aktie sind weiterhin positiv. Das Bankhaus Hauck & Aufhäuser stuft die Aktie in ihrer Analyse vom 22. Oktober 2012 weiterhin mit „kaufen“ und einem Kursziel von 12,00 Euro ein. Die VEM Aktienbank bestätigt in ihrer Analyse vom 17. September 2012 die Empfehlung „kaufen“ und gibt ein Kursziel von 12,10 Euro an.

*Analysten empfehlen Nabaltec-Aktie weiterhin mit „kaufen“*

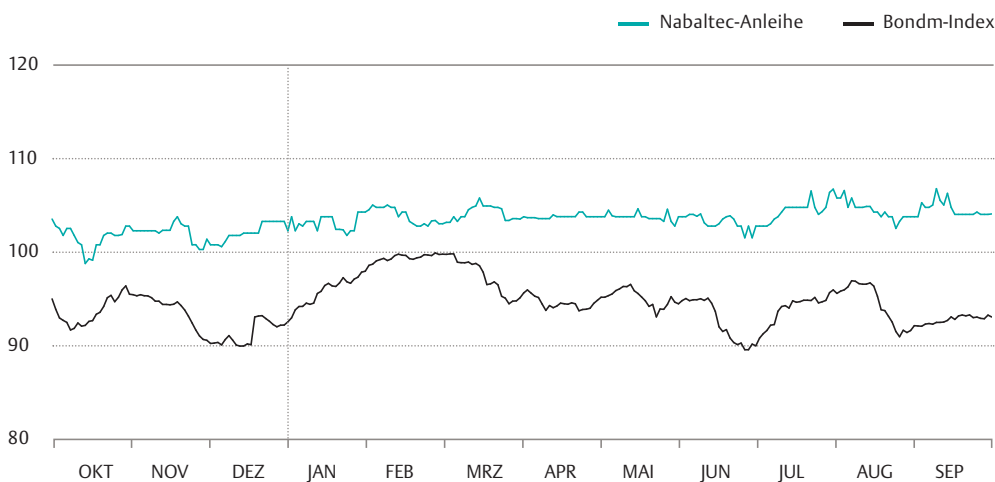
Zum 30. September 2012 befand sich die Mehrheit der 8.000.000 Stückaktien unverändert im Besitz der Familien Heckmann und Witzany. Die Familie Heckmann ist mit 31,95% und die Familie Witzany mit 29,87% am Grundkapital beteiligt. Die verbleibenden 38,18% der Aktien befinden sich im Streubesitz.

**ANLEIHENPERFORMANCE**

Die am Mittelstandssegment Bondm der Börse Stuttgart gelistete Unternehmensanleihe der Nabaltec AG notierte in den ersten neun Monaten 2012 ohne Ausnahme deutlich über 100 und schloss das dritte Quartal mit einem Kurs von 104,3 ab.

*Unternehmensanleihe schließt drittes Quartal mit 104,3*

KURSVERLAUF DER NABALTEC-ANLEIHE (Börsenplatz Stuttgart)



# KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

ZUM 30. SEPTEMBER 2012

## GESCHÄFTSVERLAUF

*Quartalsumsatz  
4,9% über dem  
Vorjahreszeitraum*

Im Berichtsquartal konnte die Nabaltec AG einen Umsatz von 32,1 Mio. Euro erzielen und lag damit um 4,9% über dem Vorjahresquartal von 30,6 Mio. Euro. Gegenüber dem Umsatz aus dem ersten Halbjahr 2012 zeigte sich im Berichtsquartal eine leichte Abflachung.

In den ersten neun Monaten 2012 erreichten die Umsätze mit 100,4 Mio. Euro weitgehend das Niveau des Vorjahreszeitraums von 100,7 Mio. Euro.

*Unternehmens-  
bereich „Funktionale  
Füllstoffe“ verzeichnet  
ein Plus von 18,8%*

Der Unternehmensbereich „Funktionale Füllstoffe“ konnte im dritten Quartal die Vorgaben aus dem Vorjahr übertreffen. Insgesamt verzeichnete der Bereich mit einem Umsatz von 22,7 Mio. Euro ein Plus von 18,8% gegenüber dem dritten Quartal 2011. Dieses Wachstum beruht im Wesentlichen auf der guten Entwicklung des Produktbereichs Feinsthydroxide (umweltfreundliche, flammhemmende Füllstoffe, z. B. für die Kabelindustrie). Die Produktbereiche Additive und Böhmiten entwickelten sich weiterhin unter den Erwartungen. Im Unternehmensbereich „Technische Keramik“ lag der Quartalsumsatz mit 9,4 Mio. Euro um 18,3% unter dem Wert des Vorjahreszeitraums von 11,5 Mio. Euro. bzw. 8,7% unter dem zweiten Quartal 2012. Hauptgrund ist hier die momentane Zurückhaltung wichtiger mittelbarer Zielbranchen aufgrund der konjunkturellen Abschwächung, wie in der europäischen Stahlindustrie.

Addiert für die ersten neun Monate lag der Umsatz im Unternehmensbereich „Funktionale Füllstoffe“ bei 69,8 Mio. Euro und damit 4,6% über dem Wert des Vorjahreszeitraums von 66,7 Mio. Euro. Der Unternehmensbereich „Technische Keramik“ entwickelte sich im Vergleich negativ und lag mit einem Umsatz von 30,6 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2012 um 10,0% unter dem Wert des Vorjahreszeitraums von 34,0 Mio. Euro.

Regional betrachtet konnte Nabaltec im 9-Monats-Vergleich im europäischen Markt einen leichten Anstieg verzeichnen, entsprechend legte die Exportquote von 68,5% auf 68,7% zu.

Die Gesamtleistung von Nabaltec lag in den ersten drei Quartalen 2012 bei 98,9 Mio. Euro nach 103,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Der Rückgang um 4,4% ist vor allem auf die Bestandsreduzierung der Fertigerzeugnisse im 9-Monats-Zeitraum zurückzuführen.

*Leichte Verbesserung  
der Material-  
aufwandsquote*

Die Materialaufwandsquote (gemessen an der Gesamtleistung) verbesserte sich in den ersten neun Monaten 2012 leicht auf 51,7% nach einem Wert von 52,1% im Vorjahreszeitraum. Die Rohergebnismarge (in Relation zur Gesamtleistung) entwickelte sich entsprechend positiv von 48,8% auf nun 49,5%.

Die Personalkosten stiegen von 16,0 Mio. Euro auf 16,2 Mio. Euro im Berichtszeitraum. Die Personalkostenquote (in Relation zur Gesamtleistung) erhöhte sich von 15,5 % im Vorjahreszeitraum auf 16,4 % bei einer gleichzeitig gestiegenen Mitarbeiterzahl von 404 auf 416.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 17,4 Mio. Euro blieben in den ersten drei Quartalen 2012 auf Vorjahresniveau. Die Quote in Relation zur Gesamtleistung stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 16,8 % auf 17,6 %.

Sondereinflüsse und Einmaleffekte haben das Ergebnis der ersten neun Monate 2012 nicht beeinflusst.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag nach drei Quartalen mit 15,4 Mio. Euro unter dem Ergebnis des Vorjahreszeitraums von 17,0 Mio. Euro. Die EBITDA-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) sank entsprechend von 16,4 % auf 15,6 %.

Das operative Ergebnis (EBIT) lag bei 8,9 Mio. Euro nach 11,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Die EBIT-Marge (in Relation zu Gesamtleistung) erreichte im Berichtszeitraum mit 9,0 % nicht das Niveau des Vorjahreszeitraums von 10,6 %.

Das Finanzergebnis konnte sich aufgrund der im Jahr 2011 erfolgten Neustrukturierung der Bankverbindlichkeiten von –4,9 Mio. Euro nach neun Monaten 2011 auf –4,5 Mio. Euro in den ersten drei Quartalen 2012 weiter verbessern.

*Finanzergebnis  
konnte sich weiter  
verbessern*

Das Ergebnis vor Steuern betrug im Berichtszeitraum 4,4 Mio. Euro nach 6,2 Mio. Euro im Vorjahr. Nach Berücksichtigung von Steuern und Ergebnisanteilen nicht kontrollierender Gesellschafter verbleibt ein Konzernperiodenergebnis für die ersten neun Monate von 2,6 Mio. Euro nach 3,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,33 Euro. Zum Vergleich: Nach neun Monaten 2011 lag das Ergebnis je Aktie bei 0,46 Euro.

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit verbesserte sich von 13,1 Mio. Euro nach neun Monaten auf 19,9 Mio. Euro. Der Mittelabfluss für Investitionen sank von 10,6 Mio. Euro auf 8,9 Mio. Euro. Schwerpunkt der Investitionen bildeten vor allem die Maßnahmen zur weiteren Prozessoptimierung im Unternehmensbereich „Technische Keramik“ und die Fertigstellung der neuen Produktionslinie für Feinsthydroxide.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit war insbesondere durch die Tilgung von Finanzkrediten sowie Zinszahlungen geprägt, neue Finanzkredite wurden nicht aufgenommen. Im Berichtszeitraum belief sich der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit auf –7,8 Mio. Euro nach einem nahezu ausgeglichenen Wert im Vorjahreszeitraum.

Der Finanzmittelbestand im Nabaltec-Konzern lag zum 30. September 2012 bei 19,5 Mio. Euro.

Die Bilanz des Nabaltec-Konzerns zeigte im Vergleich zum 31. Dezember 2011 nur geringe Veränderungen. Die Bilanzsumme erhöhte sich leicht um 1,2 % von 165,4 Mio. Euro auf 167,4 Mio. Euro. Die langfristigen Vermögenswerte blieben weitgehend unverändert. Innerhalb der Sachanlagen kam es zu Umbuchungen von Anlagen im Bau zu technischen Anlagen und Maschinen aufgrund diverser Inbetriebnahmen. Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen um 4,0 %. Den Reduzierungen bei Vorräten standen eine gestiegene Liquidität als auch höhere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber.

*Bilanzsumme  
leicht erhöht*

## MITARBEITER

*Ausbildungsquote  
stieg auf 12,7%*

Zum Stichtag 30. September 2012 beschäftigte der Nabaltec-Konzern 416 Mitarbeiter (inklusive der Auszubildenden). Zum entsprechenden Zeitpunkt des Vorjahres waren es 404 Mitarbeiter. Die Ausbildungsquote stieg von 12,1 % auf 12,7 %.

## NACHTRAGSBERICHT

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag mit Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage sind nicht eingetreten.

## BERICHT ÜBER CHANCEN UND RISIKEN

Zu der im Konzernlagebericht 2011 dargestellten Risikosituation waren in den ersten neun Monaten 2012 keine wesentlichen Änderungen zu erkennen.

## AUSBLICK

*Nabaltec plant  
mit einem Umsatz  
leicht über dem  
Niveau des Vorjahres*

Die Konjunkturabkühlung ist mittlerweile in nahezu allen Absatzmärkten von Nabaltec spürbar. Diese Tatsache dämpft die bisherigen Erwartungen und Prognosen für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres. Für das Gesamtjahr 2012 plant Nabaltec unter den gegebenen Umständen mit einem Konzernumsatz, der leicht über dem Niveau des Vorjahres liegen wird. Ertragsseitig rechnet Nabaltec im vierten Quartal 2012 mit einer sich weiter abflachenden Entwicklung, so dass auf Gesamtjahressicht eine EBIT-Marge in einer Bandbreite zwischen 7 % und dem Wert des Vorjahres erwartet wird.

Der Auftragsbestand zum 30. September 2012 liegt bei 17,6 Mio. Euro und damit 24,1 % unter dem Wert vom 30. September 2011.

Des Weiteren behalten die Aussagen im Prognosebericht des Konzernlageberichts 2011 ihre Gültigkeit.

Schwandorf, 5. November 2012

Der Vorstand

# KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

ZUM 30. SEPTEMBER 2012



## KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

- 13 Gesamtergebnisrechnung
- 15 Bilanz
- 17 Kapitalflussrechnung
- 19 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 21 Segmentberichterstattung
- 22 Verkürzter Konzernanhang

# KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2012 BIS 30. SEPTEMBER 2012

(in TEUR)	2012		2011	
	01.01. – 30.09.	01.07. – 30.09.	01.01. – 30.09.	01.07. – 30.09.
Umsatzerlöse	100.376	32.067	100.656	30.566
Veränderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-2.003	-861	2.404	429
Andere aktivierte Eigenleistungen	508	165	363	165
<b>Gesamtleistung</b>	<b>98.881</b>	<b>31.371</b>	<b>103.423</b>	<b>31.160</b>
Sonstige betriebliche Erträge	1.244	405	965	449
Materialaufwand	-51.141	-16.280	-53.915	-16.504
<b>Rohergebnis</b>	<b>48.984</b>	<b>15.496</b>	<b>50.473</b>	<b>15.105</b>
Personalaufwand	-16.175	-5.247	-16.003	-5.290
Abschreibungen	-6.556	-2.260	-6.018	-2.024
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.395	-5.871	-17.422	-5.199
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>8.858</b>	<b>2.118</b>	<b>11.030</b>	<b>2.592</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	323	94	428	141
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.825	-1.612	-5.297	-1.722
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)</b>	<b>4.356</b>	<b>600</b>	<b>6.161</b>	<b>1.011</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-969	104	-1.684	-532
<b>Konzernergebnis nach Steuern</b>	<b>3.387</b>	<b>704</b>	<b>4.477</b>	<b>479</b>
Davon entfallen auf				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	2.619	506	3.686	230
Nicht kontrollierende Gesellschafter	768	198	791	249
<b>Konzernergebnis nach Steuern</b>	<b>3.387</b>	<b>704</b>	<b>4.477</b>	<b>479</b>
<b>Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>0,33</b>	<b>0,06</b>	<b>0,46</b>	<b>0,03</b>

(in TEUR)	2012		2011	
	01.01. – 30.09.	01.07. – 30.09.	01.01. – 30.09.	01.07. – 30.09.
<b>Konzernergebnis nach Steuern</b>	<b>3.387</b>	<b>704</b>	<b>4.477</b>	<b>479</b>
Fremdwährungsumrechnung (nach Steuern)	-14	-148	49	231
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting (nach Steuern)	105	64	62	-62
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>91</b>	<b>-84</b>	<b>111</b>	<b>169</b>
Davon entfallen auf				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	22	-174	19	393
Nicht kontrollierende Gesellschafter	69	90	92	-224
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>3.478</b>	<b>620</b>	<b>4.588</b>	<b>648</b>
Davon entfallen auf				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	2.641	332	3.705	623
Nicht kontrollierende Gesellschafter	837	288	883	25

## KONZERNBILANZ

ZUM 30. SEPTEMBER 2012

## AKTIVA (in TEUR)

	30.09.2012	31.12.2011
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>117.593</b>	<b>117.541</b>
Immaterielle Vermögenswerte		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten (inkl. geleisteter Anzahlungen)	233	232
Sachanlagen	116.741	116.399
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	29.329	29.427
Technische Anlagen und Maschinen	81.662	72.812
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.565	2.465
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.185	11.695
Aktive latente Steuern	619	910
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>49.811</b>	<b>47.864</b>
Vorräte	21.021	26.320
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	11.075	14.283
Unfertige Erzeugnisse	357	413
Fertige Erzeugnisse und Waren	9.589	11.624
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	9.294	5.197
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.953	2.249
Forderungen aus Ertragsteuern	115	127
Sonstige Vermögenswerte	3.226	2.821
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	19.496	16.347
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>167.404</b>	<b>165.405</b>



**PASSIVA** (in TEUR)

	30.09.2012	31.12.2011
<b>Eigenkapital</b>	<b>50.412</b>	<b>46.934</b>
Gezeichnetes Kapital	8.000	8.000
Kapitalrücklage	29.764	29.764
Gewinnrücklage	9.711	9.711
Ergebnisvortrag	2.837	-793
Konzernergebnis nach Steuern	2.619	3.630
Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	-272	-294
Nicht kontrollierende Gesellschafter	-2.247	-3.084
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>75.676</b>	<b>86.713</b>
Pensionsrückstellungen	14.161	13.688
Sonstige Rückstellungen	396	372
Verbindlichkeiten aus Anleihen	29.125	28.928
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	28.033	34.979
Genussrechtskapital	0	4.976
Passive latente Steuern	3.961	3.770
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>41.316</b>	<b>31.758</b>
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	612	190
Sonstige Rückstellungen	197	349
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.477	8.146
Genussrechtskapital	4.994	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.113	10.037
Sonstige Verbindlichkeiten	14.923	13.036
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>167.404</b>	<b>165.405</b>

# KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2012 BIS 30. SEPTEMBER 2012

(in TEUR)

	01.01. – 30.09.2012	01.01. – 30.09.2011
<b>Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit</b>		
Periodenergebnis vor Steuern	4.356	6.161
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	6.556	6.018
-/+ Gewinn/Verlust aus Anlagenabgang	4	-1
- Zinserträge	-323	-428
+ Zinsaufwendungen	4.825	5.297
<b>Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen</b>	<b>15.418</b>	<b>17.047</b>
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-134	266
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.110	-702
+/- Bestandsminderung/Bestandserhöhung der Vorräte	5.299	-3.217
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.438	-376
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern</b>	<b>19.911</b>	<b>13.018</b>
- Gezahlte Ertragsteuern	-53	87
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>19.858</b>	<b>13.105</b>

(in TEUR)

	01.01. – 30.09.2012	01.01. – 30.09.2011
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	8	49
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-8.800	-10.555
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Anlagevermögen	-67	-91
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-8.859</b>	<b>-10.597</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
+ Einzahlungen durch Anlagen in Festgelder > 3 Monate	0	10.000
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	0	11.000
- Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-6.047	-18.081
- Zahlung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	0	-319
- Gezahlte Zinsen	-2.026	-2.745
+ Erhaltene Zinsen	238	334
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-7.835</b>	<b>189</b>
<b>Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>3.164</b>	<b>2.697</b>
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-15	44
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	16.347	18.957
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>19.496</b>	<b>21.698</b>

# KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2012 BIS 30. SEPTEMBER 2012

(in TEUR)

Auf die Anteilseigner der Nabaltec AG entfallendes Eigenkapital

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage
<b>Stand 01.01.2011</b>	<b>8.000</b>	<b>29.764</b>	<b>9.711</b>
Konsolidierungsanpassung Nashtec LLC *	—	—	—
Fremdwährungsumrechnung	—	—	—
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	—	—	—
Sonstiges Ergebnis	—	—	—
Konzernergebnis nach Steuern	—	—	—
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Stand 30.09.2011</b>	<b>8.000</b>	<b>29.764</b>	<b>9.711</b>
Fremdwährungsumrechnung	—	—	—
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	—	—	—
Sonstiges Ergebnis	—	—	—
Konzernergebnis nach Steuern	—	—	—
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Stand 31.12.2011</b>	<b>8.000</b>	<b>29.764</b>	<b>9.711</b>
Fremdwährungsumrechnung	—	—	—
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	—	—	—
Sonstiges Ergebnis	—	—	—
Konzernergebnis nach Steuern	—	—	—
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Stand 30.09.2012</b>	<b>8.000</b>	<b>29.764</b>	<b>9.711</b>

\* siehe Erläuterungen zum Konsolidierungskreis im verkürzten Konzernanhang

Ergebnisvortrag	Sonstige erfolgs- neutrale Eigenkapital- veränderungen	Summe	Nicht kontrollierende Gesellschafter	Konzern- eigenkapital
-793	-576	46.106	-3.969	42.137
—	—	—	—	—
—	-13	-13	62	49
—	32	32	30	62
—	19	19	92	111
3.686	—	3.686	791	4.477
3.686	19	3.705	883	4.588
2.893	-557	49.811	-3.086	46.725
—	275	275	-121	154
—	-12	-12	19	7
—	263	263	-102	161
-56	—	-56	104	48
-56	263	207	2	209
2.837	-294	50.018	-3.084	46.934
—	-11	-11	-3	-14
—	33	33	72	105
—	22	22	69	91
2.619	—	2.619	768	3.387
2.619	22	2.641	837	3.478
5.456	-272	52.659	-2.247	50.412

# SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die operativen Segmente entsprechen den Geschäftssegmenten des Konzerns. Die Risiken sowie die internen Organisations- und Berichtsstrukturen des Konzerns werden überwiegend durch die Unterscheidung der hergestellten Produkte bestimmt.

## GESCHÄFTSSEGMENTE

Nabaltec ist in die zwei Unternehmensbereiche „Funktionale Füllstoffe“ und „Technische Keramik“ unterteilt. Jedes Segment stellt dabei einen strategischen Unternehmensbereich dar, dessen Produktpalette und Märkte sich von dem jeweils anderen unterscheiden.

Der Unternehmensbereich „Funktionale Füllstoffe“ produziert und vertreibt vor allem halogenfreie flammhemmende Füllstoffe für die Kunststoff- und Kabelindustrie sowie Additive.

Im Unternehmensbereich „Technische Keramik“ werden keramische Rohstoffe und keramische Massen für eine Vielzahl von Anwendungen in der technischen Keramik und Feuerfestindustrie hergestellt und vertrieben.

ZEITRAUM 1. JANUAR 2012 – 30. SEPTEMBER 2012  
(in TEUR)

	Funktionale Füllstoffe		Technische Keramik		Nabaltec-Konzern	
	2012 01.01. – 30.09.	2012 01.07. – 30.09.	2012 01.01. – 30.09.	2012 01.07. – 30.09.	2012 01.01. – 30.09.	2012 01.07. – 30.09.
<b>Umsatzerlöse</b>						
Erlöse von externen Kunden	69.786	22.696	30.590	9.371	100.376	32.067
<b>Segmentergebnis</b>						
EBITDA	12.311	3.682	3.103	696	15.414	4.378
EBIT	7.528	2.028	1.330	90	8.858	2.118

ZEITRAUM 1. JANUAR 2011 – 30. SEPTEMBER 2011  
(in TEUR)

	Funktionale Füllstoffe		Technische Keramik		Nabaltec-Konzern	
	2011 01.01. – 30.09.	2011 01.07. – 30.09.	2011 01.01. – 30.09.	2011 01.07. – 30.09.	2011 01.01. – 30.09.	2011 01.07. – 30.09.
<b>Umsatzerlöse</b>						
Erlöse von externen Kunden	66.682	19.116	33.974	11.450	100.656	30.566
<b>Segmentergebnis</b>						
EBITDA	11.382	2.657	5.666	1.959	17.048	4.616
EBIT	7.037	1.202	3.993	1.390	11.030	2.592

# VERKÜRZTER KONZERNANHANG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2012 BIS 30. SEPTEMBER 2012

## 1. ALLGEMEINES

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf, Deutschland<sup>1</sup>, wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 14. Dezember 1994 unter der Firma Nabaltec GmbH mit Sitz in Schwandorf (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Amberg unter HRB 3920) gegründet. Sie übernahm im Jahr 1995 den Geschäftsbetrieb der Sparte Spezialoxide von der VAW aluminium AG. Im Jahr 2006 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 der Satzung der Nabaltec AG die Herstellung von Produkten auf Basis mineralischer Rohstoffe, insbesondere unter Verwendung von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid, und der Vertrieb dieser Produkte.

Die Aktien der Nabaltec AG sind seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse im Open Market (Entry Standard) notiert.

## 2. GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der Konzernabschluss der Nabaltec AG zum 30. September 2012 wurde unter Berücksichtigung aller für das Geschäftsjahr gültigen, von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS), International Accounting Standards (IAS) und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) und des Standing Interpretations Committee (SIC) aufgestellt.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses der Nabaltec AG für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2012 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ als verkürzter Abschluss. Der verkürzte Abschluss enthält nicht alle für den Abschluss eines Geschäftsjahres vorgeschriebenen Informationen und sollte in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 gelesen werden.

Der Zwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2012 bis zum 30. September 2012.

Der Konzernabschluss ist in Euro (EUR) dargestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (TEUR) auf- oder abgerundet. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben Differenzen auftreten können.

Beim Bilanzausweis wird zwischen lang- und kurzfristigen Vermögenswerten und Schulden unterschieden, die im Anhang teilweise detailliert nach ihrer Fristigkeit ausgewiesen werden.

Die Konzern-Gesamtergebnisrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

<sup>1</sup> Nabaltec AG, Alustraße 50-52, 92421 Schwandorf, Deutschland

Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

#### KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis der Nabaltec AG zum 30. September 2012 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 und im Vergleich zum dritten Quartal des Geschäftsjahres 2011 nicht verändert. Der Konzernabschluss umfasst die Einzelabschlüsse der Nabaltec AG, Schwandorf, als Muttergesellschaft sowie ihrer Tochtergesellschaft Nashtec LLC, Texas (USA).

#### NEUE RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN

Die zur Erstellung des verkürzten Abschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen ausnahmslos den im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 angewandten Methoden.

Zusätzlich zu den am 31. Dezember 2011 berücksichtigten Standards und Interpretationen werden die folgenden Standards und Interpretationen erstmalig angewandt, die keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss hatten:

- Änderungen IAS 12 „Ertragsteuern – Latente Steuern – Realisierung zugrunde liegender Vermögenswerte“
- Änderungen IFRS 1 „Schwerwiegende Hochinflation und Beseitigung fixer Daten für erstmalige Anwender“
- Änderungen IFRS 7 „Finanzinstrumente – Angaben Transfer von finanziellen Vermögenswerten“

### 3. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

#### UMSATZERLÖSE

Zur Verteilung der Umsatzerlöse auf die Produktbereiche verweisen wir auf die Segmentberichterstattung. Informationen zur Entwicklung der Umsatzerlöse können dem Lagebericht entnommen werden.

### 4. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

#### SACHANLAGEN

In den ersten neun Monaten 2012 resultieren die Zugänge bei Sachanlagen aus Investitionen überwiegend in technische Anlagen und Maschinen zur Kapazitätsausweitung und Prozessoptimierung.

#### EIGENKAPITAL

Die Veränderung des Eigenkapitals der Nabaltec AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt. Anteile anderer Gesellschafter betreffen die Minderheitsanteile am Eigenkapital der Nashtec LLC, Texas (USA).



## KURZ- UND LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

### Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich im Wesentlichen um langfristige Kredite, die zu üblichen Marktzinsen aufgenommen wurden. Der Marktwert entspricht dem Buchwert.

### Genussrechtskapital

Die planmäßige Laufzeit des Genussrechtskapitals in Höhe von TEUR 5.000 endet im Januar 2013. Die finanzielle Verbindlichkeit aus Genussrechtskapital wurde zum 31. März 2012 von den langfristigen Verbindlichkeiten in die kurzfristigen Verbindlichkeiten umgegliedert.

## 5. SONSTIGE ANGABEN

### SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

#### Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse

Wesentliche Eventualverbindlichkeiten, Haftungsverhältnisse oder sonstige Rechtsstreitigkeiten, für die keine Rückstellung gebildet wurde, bestanden zu den Stichtagen nicht.

#### Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

In der Gruppe der nahestehenden Personen und Unternehmen gab es im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 keine Änderungen.

In den ersten neun Monaten 2012 fielen keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen an. Transaktionen werden zu marktüblichen Preisen und Konditionen durchgeführt.

#### Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind nicht zu verzeichnen.

Schwandorf, 5. November 2012

Der Vorstand

---

## FINANZKALENDER 2013

Geschäftsbericht 2012	30. April 2013
Quartalsbericht 1/2013	28. Mai 2013
Hauptversammlung	20. Juni 2013
Quartalsbericht 2/2013	27. August 2013
Anleihe: jährliche Zinszahlung	15. Oktober 2013
Quartalsbericht 3/2013	26. November 2013

### Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der prognostizierten künftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die künftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten abhängig und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

### KONTAKT

#### Heidi Wiendl

**Nabaltec AG**

Alustraße 50 - 52  
92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-202

Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: [InvestorRelations@nabaltec.de](mailto:InvestorRelations@nabaltec.de)

#### Frank Ostermair

Better Orange IR & HV AG  
Haidelweg 48  
81241 München

Telefon: +49 89 8896906-14

Telefax: +49 89 8896906-66

E-Mail: [info@better-orange.de](mailto:info@better-orange.de)

### IMPRESSUM

#### Herausgeber

**Nabaltec AG**

Alustraße 50 - 52  
92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-202

Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: [info@nabaltec.de](mailto:info@nabaltec.de)

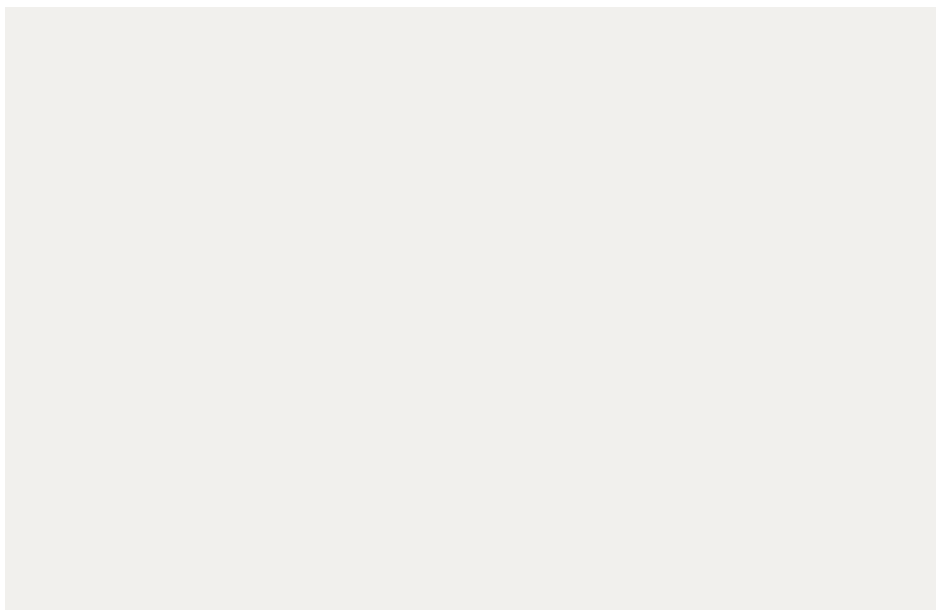
[www.nabaltec.de](http://www.nabaltec.de)

#### Text

Nabaltec, Schwandorf  
Better Orange, München

#### Konzept und Realisation

CAT Consultants, Hamburg



**Nabaltec** AG  
Alustraße 50-52  
92421 Schwandorf  
Deutschland

Telefon: +49 9431 53-0  
Telefax: +49 9431 53-260  
[www.nabaltec.de](http://www.nabaltec.de)